

BESCHLUSSVORLAGE V0405/14 FPA nicht öffentlich Stadtrat öffentlich	Referat	Referat OB/ZV
	Amt	Steuerungsunterstützung
	Kostenstelle (UA)	0206
	Amtsleiter/in	Herr Brunner
	Telefon	3 05-13 72
	Telefax	3 05-13 79
	E-Mail	steuerungsunterstuetzung@ingolstadt.de
Datum	04.11.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	20.11.2014	Vorberatung	
Stadtrat	03.12.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Stellenplan 2015 für die Stadtverwaltung
(Referent: Herr Siebendritt)

Antrag:

Der in den Anlagen beigefügte Stellenplan 2015 für die Stadtverwaltung wird genehmigt.

gez.

Christian Siebendritt
Berufsmäßiger Stadtrat

- Anlage 1 – Personalwirtschaftlicher Stellenplan Stand 01.01.2015
- Anlage 2 – Übersicht zu Stellenbewertungen
- Anlage 3 – Haushaltsrechtlicher Stellenplan

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Planstellenentwicklung 2014

Im Laufe des Jahres 2014 wurden innerhalb der Stadtverwaltung **folgende Planstellen geschaffen bzw. im Aufgabenzuschnitt verändert:**

Auswirkung	Bezeichnung	Beschluss
+ 0,5	Teilzeitstelle in der Kämmerei	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Straßenverkehrsamt mit KW-Vermerk 1/2017	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Straßenverkehrsamt mit KW-Vermerk 1/2019	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 2,0	Vollzeitstellen im Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Amt für Brand- und Katastrophenschutz mit KW 1/2018	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Amt für Brand- und Katastrophenschutz mit KW 1/2021	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 0,5	Teilzeitstelle im Schulverwaltungsamt	Stadtrat vom 10.04.2014

+ 1,0	Vollzeitstelle im Schulverwaltungsamt/Technikerschule	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 3,0	Vollzeitstellen im Theater	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 6,5	6 Vollzeit und eine Teilzeitstelle im Jugendamt (Übernahme Kita St. Martin)	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Gesundheitsamt mit KW-Vermerk 1/2017	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 2,0	Vollzeitstellen im Amt für Soziales, jeweils mit KW-Vermerk 1/2019	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Amt für Soziales	Stadtrat vom 10.04.2014
+ 3,0	Schaffung Referat VIII	Stadtrat vom 13.05.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Jugendamt	Stadtrat vom 05.06.2014
+ 1,5	Eine Vollzeit- und eine Teilzeitstelle im Hauptamt	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Bürgeramt	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 4,0	Vier Vollzeitstellen im Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Amt für Staatsangehörigkeits- und Ausländerwesen mit KW-Vermerk 1/2017	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Jugendamt	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 4,0	Vier Vollzeitstellen im Hochbauamt	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Gartenamt mit KW-Vermerk 1/2017	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 1,0	Vollzeitstelle im Stadtplanungsamt mit KW-Vermerk 1/2018	Stadtrat vom 22.10.2014
+ 40,0	Saldo	

2. Einrichtung von ZbV-Stellen

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden seit dem Jahr 2008 Beschäftigte umgesetzt. Statt früherer überplanmäßiger Zuweisungen werden aus Gründen der haushaltsrechtlichen Transparenz ZbV-Stellen geschaffen.

Mit der Bezeichnung „ZbV“ (zur besonderen Verwendung) kommt zum Ausdruck, dass für die betreffende Kraft aktuell gesundheitsbedingt keine Beschäftigung auf einer regulären Stelle möglich ist. Die Stelle bleibt bis zum Ausscheiden der/des Beschäftigten unangetastet, es sei denn, dass in der Zukunft eine Umsetzung erfolgt. In diesem Fall wandert die ZbV-Stelle entweder mit oder entfällt bei Umsetzung auf eine reguläre Stelle.

Zum Stellenplan 2015 sollen folgende ZbV-Stellen eingerichtet werden.

Auswirkung	Stellennr.	Dienststelle	Bezeichnung
+1,0	37114	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Gruppenführer ILS ZbV
+1,0	1610	Steuerungsunterstützung	Sachbearb. Orga ZbV
+0,5	41051	Kulturamt	Museumsw. ZbV
+1,0	67123	Gartenamt	Gartenarbeiter ZbV
+3,5	Saldo		

Folgende ZbV-Stellen können auf Grund des Wechsels der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf feste Planstellen bzw. wegen des Ausscheidens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingezogen werden:

Auswirkung	Stellennr.	Dienststelle	Bezeichnung
-1,0	41047	Kulturamt	Museumsw. ZbV
-1,0	41042	Kulturamt	Museumsw. ZbV
-2,0	Saldo		

3. Behandlung von KW-Vermerken

3.1 Verlängerung bzw. Wegfall von KW-Vermerken

3.1.1 Folgende KW-Vermerke sollen verlängert werden

Eine Vollzeitstelle (37002) im Amt für Brand- und Katastrophenschutz:

Verlängerung des Dienstverhältnisses des Stelleninhabers im öffentlichen Interesse um ein Jahr. Der KW-Vermerk wird auf 1/2016 verlängert.

Eine Vollzeitstelle (37107) im Amt für Brand- und Katastrophenschutz:

Der Stelleninhaber scheidet aufgrund der Anhebung des gesetzlichen Rentenalters erst im Laufe des Jahres 2016 aus dem Dienstverhältnis aus. Der KW-Vermerk wird auf 1/2017 verlängert.

Eine Vollzeitstelle (37108) im Amt für Brand- und Katastrophenschutz:

Der Stelleninhaber scheidet aufgrund der Anhebung des gesetzlichen Rentenalters erst im Laufe des Jahres 2015 aus dem Dienstverhältnis aus. Der KW-Vermerk wird auf 1/2016 verlängert.

Eine Teilzeitstelle (45009) im Bürgerhaus:

Das Projekt „Innovative Altenhilfe“ soll um ein Jahr verlängert werden. Der KW-Vermerk wird auf 1/2016 gesetzt.

Eine Vollzeitstelle (31053) im Gesundheitsamt:

Umwandlung der Stelle „Hygienekontrolleur/in“ (KW 1/2015) in eine Stelle „Lebensmittelüberwachung“ mit KW-Vermerk 1/2018. Die Verlängerung ist notwendig, da die Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur 2 Jahre in Anspruch nimmt und somit der nahtlose Übergang zum Ausscheiden eines Kontrolleurs zum 31.07.2017 sichergestellt ist.

3.1.2 Folgende KW-Vermerke sollen entfallen

Eine Vollzeitstelle (38224) im Amt für Staatsangehörigkeits- und Ausländerwesen:

Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen wird die Stelle in eine dauerhafte Stelle umgewandelt.

Zwei Vollzeitstellen (51185, 51186) im Amt für Kinder, Jugend und Familie:

Die Stellen für die Koordinierende Kinderschutzstelle/Netzwerk frühe Kindheit werden durch die Regierung von Oberbayern gefördert. Es ist nicht absehbar, dass die Förderung hierfür eingestellt wird.

3.2 Vollzug von KW-Vermerken

Folgende **Stelle mit dem Vermerk „KW 2015“** kann entfallen:

Auswirkung	Stellennr.	Dienststelle	Bezeichnung
- 1,0	40066	Schulverwaltungsamt	Lehrer
- 1,0	Saldo		

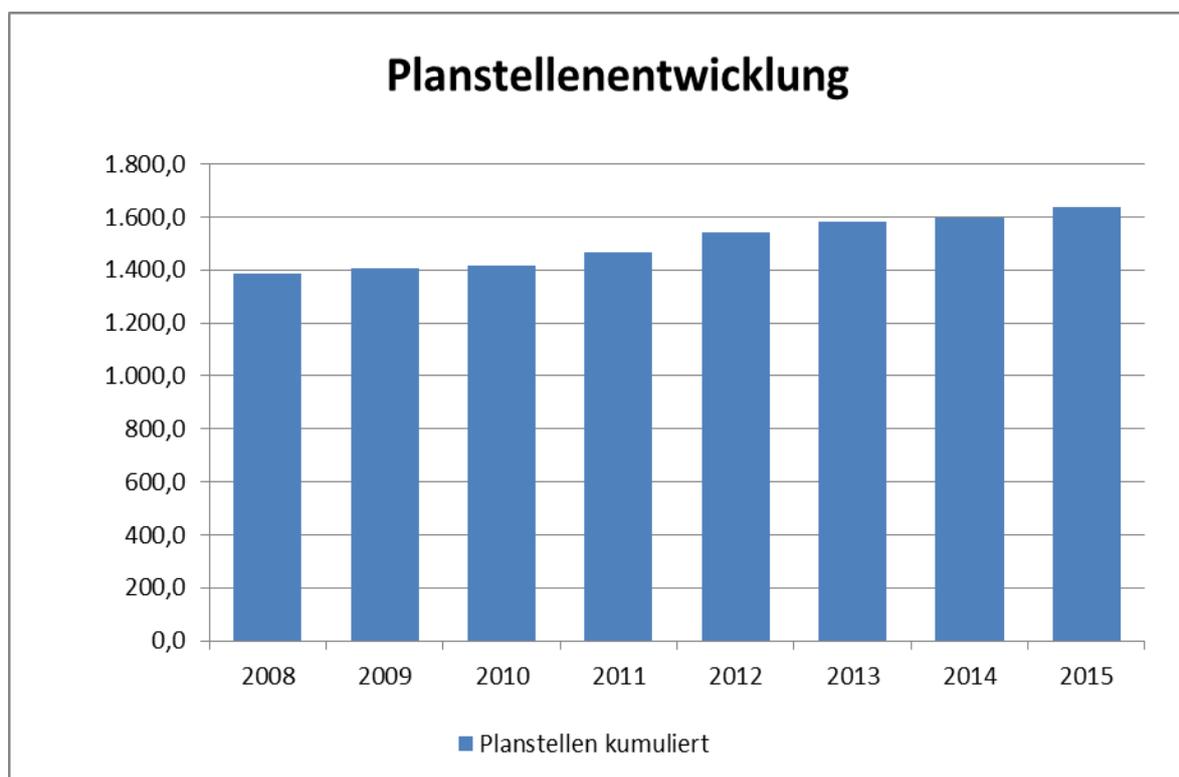
4. Planstellenentwicklung seit 2008

Jahr	Planstellen kumuliert	Abweichung zum Vorjahr	proz. Abweichung zum Vorjahr
2008	1.385,5	0,0	0,0%
2009	1.405,5	20,0	1,4%
2010	1.414,5	9,0	0,6%
2011	1.465,5	51,0	3,6%
2012	1.541,0	75,5	5,2%
2013	1.583,5	42,5	2,8%
2014	1.598,0	14,5	0,9%
2015	1.638,5	40,5	2,5%

2008 - 2015

253,0

18,3%



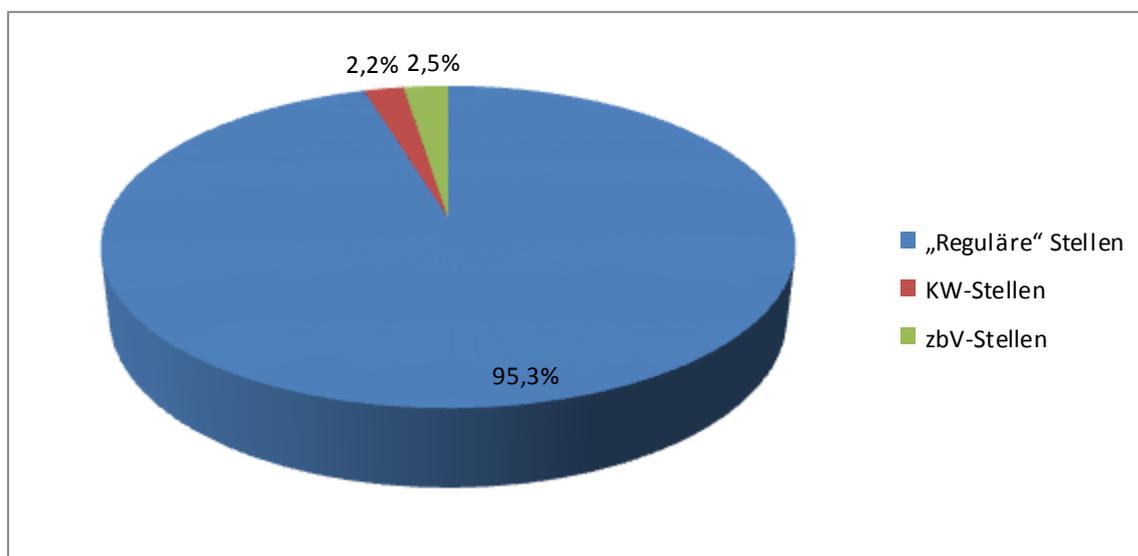
Darunter:

Dienststelle	Planstellen kumuliert
Jugendamt	+ 75,5 (= 30%)
Jobcenter	+ 47,5 (= 19%)
Schulverwaltungsamt (Mittagsbetreuung)	+ 26,0 (= 10%)
Brand- u. Katastrophenschutz	+ 22,0 (= 9%)
Theater	+ 12,0
Hochbauamt	+ 9,0
Beteiligungsmanagement	+ 7,5
Informations- u. Datenverarbeitung	+ 6,0
Summe	+ 205,5
	(= 81% aller Stellenmehrungen)

Aus obigen Aufstellungen ist ersichtlich, dass **knapp 70% der seit 2008 neu geschaffenen Stellen** auf die **Bereiche Jugendamt, Jobcenter, Schulverwaltungsamt (Mittags- und Hausaufgabenbetreuung) und Brand- und Katastrophenschutz** entfallen.

Verteilung der Planstellen 2015 nach Art:

Art der Stellen	Planstellen kumuliert	Anteil
„Reguläre“ Stellen	1562	95,3%
KW-Stellen	36,0	2,2%
zbV-Stellen	40,5	2,5%
Summe	1638,5	100,0%



5. Personalkostenentwicklung

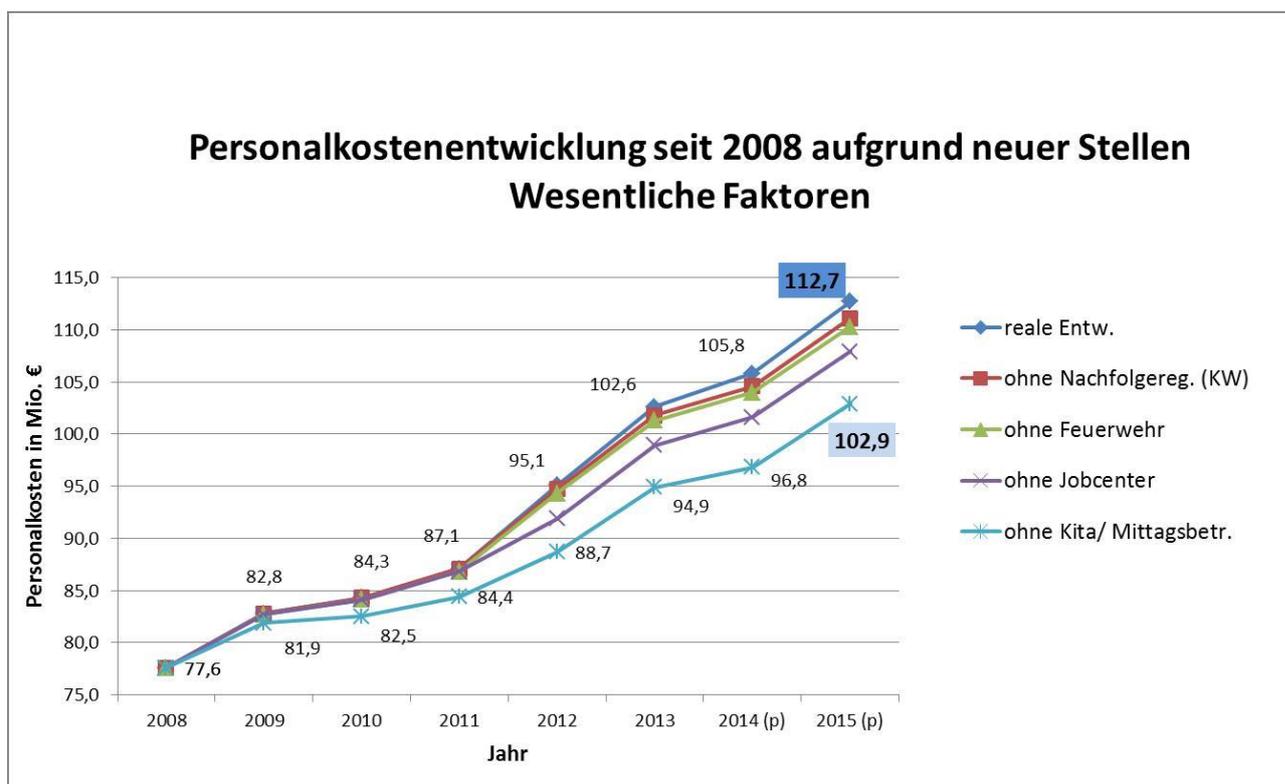
Entwicklung der Personalausgaben seit 2008

Jahr	Rechnungsergebnis/ Planansatz in Mio. Euro (p)	Abweichung zum Vorjahr	proz. Abweichung zum Vorjahr
2008	77,6	0,0	0,0%
2009	82,8	5,2	6,7%
2010	84,3	1,5	1,8%
2011	87,1	2,8	3,3%
2012	95,1	8,0	9,2%
2013	102,4	7,3	7,7%
2014 (p)	105,8	3,4	3,3%
2015 (p)	112,7	6,9	6,5%

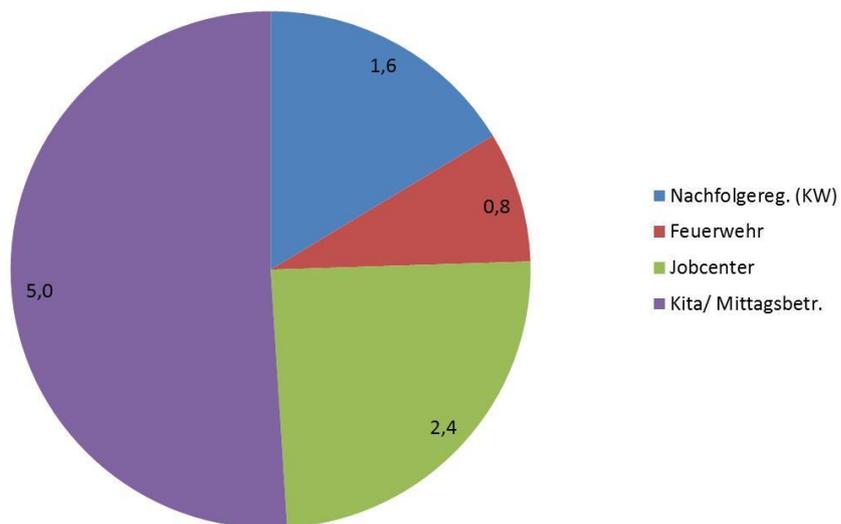
2008 - 2015

35,1

45,2%



Personalkostensteigerungen seit 2008 in Mio. € - wesentliche Faktoren



Faktoren der erwarteten Personalkostenentwicklung 2015

Grund	Anteil	Anteilige Personalkosten in Mio. Euro
Tarif-/ Besoldungserhöhungen	38%	2,6
Stellenmehrungen	30%	2,1
Höhergruppierungen/ Beförderungen	7%	0,5
Sonstiges *	25%	1,7
Summe	100%	6,9

* Insbesondere Versorgungsumlage, Sozialversicherung, Altersteilzeitregelungen, Leistungsentgelt, Erhöhung der Ausbildungsquote

Fazit

Rund 2/3 der 2015 erwarteten Personalkostensteigerungen sind nicht oder kaum beeinflussbar.